

Zu Hause speisen wie im „Celler Tor“

Drei Sozialkaufhäuser bieten nun Teller, Tassen und Schüsseln aus Hotel an

CELLE. Die Celler können bald zu Hause so speisen wie im Hotel-Restaurant „Celler Tor“ in Groß Hehlen. Zumindest was das edle Geschirr angeht. Die Kochkünste muss man dann andernorts dazulernen. In den drei Celler Sozialkaufhäusern haben Interessierte nun die Möglichkeit, sich aus drei kompletten Services die Stücke herauszusuchen,

die man benötigt.

Susanne Ostler, die Chefin des „Celler Tors“, hat den Sozialkaufhäusern 5000 Einzelstücke von der Untertasse über große Teller bis hin zu Suppenschüsseln kostenlos übereignet. Kürzlich waren jede Menge Ehrenamtlicher der drei Celler Sozialläden in der Tiefgarage des Groß Hehlerer Traditionsbetriebs im Einsatz, um die guten

Stücke in sieben Privat-Pkw zu verladen und zu den Läden zu bringen, in denen sie ab Montag preisgünstig verkauft werden.

„Wir freuen uns sehr über diese großzügige Spende. Wir haben das Porzellan in einer großen Gemeinschaftsaktion in unsere Läden gebracht und werden es dort nun verkaufen. Und wie immer kommt der Erlös des Verkaufs sozialen Projekten

zugute“, sagte Beate Hörnemann vom gemeinnützigen Trägerverein „mit-Wirkung Stadt

Celle“. Und im „Celler Tor“ speisen die Gäste seit Kurzem von ganz neuen Tellern. (ab)



Öffnungszeiten:

Neufundland: Neustadt 63, montags bis donnerstags, 10 bis 13 und 15 bis 18 Uhr, samstags 10 bis 13 Uhr.

Allerhand: Mummenhofstraße 13 in Vorwerk, montags 15 bis 18 Uhr, dienstags bis donnerstags 10 bis 13 Uhr, 15 bis 18 Uhr.

Kaufladen: Blumlage 88, montags bis donnerstags, 10 bis 13 und 15 bis 18 Uhr, freitags 15 bis 18 Uhr.



David Borghoff

**Die Chefin des Groß Hehlerer Traditions-
hauses „Celler Tor“,
Susanne Ostler, reicht
Beate Hörnemann
einen Stapel Teller.**



CZ 2.10.2021